



SV Rot-Weiß Heede e.V.

News Archiv / [News Archiv 08/09](#) / Heede I 08/09

- Archiv -

Niederlage zum Saisonabschluss - Abschied von Torjäger Florian Andrees-

Auch im letzten Saisonspiel gab es nicht den erhofften Sieg. In Rhede erlitt die Herbstmeisterei eine 1-3 Niederlage. Nach dem Rückstand durch einen Strafstoß in der 1. Spielminute verursacht von Routinier Sven Berger glich Florian Andrees in seinem letzten Spiel für Rot-Weiß mit seinem **37.**

Saisontreffer schnell aus- doch unsere Jungs waren an diesem Tag nicht so willig wie der Gegner, der unbedingt seit Jahren endlich wieder gegen den Derbykontrahenten gewinnen wollte. Dazu kam auch noch Pech, als ein Rheder in der 2. Hälfte gerade noch den ersten Saisontreffer von Nachwuchsstürmer Michael Bahns verhindern konnte, als er in höchster Not den Ball von der Linie schlug. Am Ende steht sicherlich ein enttäuschender 9. Platz, der hauptsächlich durch die insgesamt mangelhafte Defensivleistung der Spieler zustande kam, allerdings auch bedingt durch die fast wöchentlich notwendig gewordenen Umstellungen aufgrund von Ausfällen.

Positiv zu erwähnen ist sicherlich die überragende Torausbeute unserer Mannschaft, die damit den 2. Platz hinter Meister Surwold belegt.

Keine Frage- in der kommenden Saison muss die Defensivarbeit im Training forciert werden.

Am **6. Juli 2009** um 19:00 Uhr wird sofort damit begonnen. HHA



Statistik Saison 08/09

Name Ein-sätze Tore Gelb Gelb-Rot Rot

Name	Ein-sätze	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
1 Heinz Baalman	30	4			
2 Eduard Krüger	29	14	5		1
3 Florian Andrees	29	37	7		1
4 Stephan Bahns	27		1		1
5 Thomas Dettmer	27	4	3		1
6 Jörn Brand	26	2	5		
7 Thomas Fischer	26		2		
8 Stefan Andrees	26	5	6		1
9 Sven Berger	21		6		2
10 Michael Karels	20	3	2		
11 H.-B. von Hebel	20	1			
12 Sören Karhof	20		9		1
13 Frank Schaa	19		2		
14 Christoph Kleinhaus	17	5			
15 H.-H. Mauer	15		3		
16 Stefan Runde	12		3		
17 Thomas Flint	11		1		
18 Michael Bahns	9				
19 Dennis Schulte	5				
20 Andre Bahns	3				
21 Daniel Kleinhaus	2				
22 Jan Schnieders	2				
23 Markus Andrees	1				
24 Matthias Schwarte	1				
25 Richard Bösing	1				
26 Alwin Ties	1				
27 Harry Ties	1				
28 Thomas Neuenstein	1				
29 Torsten Neuenstein	1				
30 Ralf von Hebel	1				
Eigentore		2			
Total		77	55	7	2
Durchschnitt		2,57	1,83		

Heinz Baalman hat als einziger Spieler sämtliche Saisonspiele mitgemacht. Je einmal fehlten Eduard Krüger und Florian Andrees. Die "Sünderkartei" führt eindeutig Sören Karhof vor Sven Berger an. Bemerkenswert ist auch die Anzahl der eingesetzten Spieler, nämlich 30!! Der SV Rastdorf war die einzige Mannschaft, die keinen Punkt gegen uns holte. Dagegen gönnte Spahnharrenstätte uns keinen Punkt. Zwei Gegentore pro Spiel sind eindeutig zu viele.

Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	g	u	v	Tore	Dif	Pkt
1.	<u>SV Surwold (Aufsteiger)</u>	19	6	5	91:39	52	63
2.	BW Lorup	16	7	7	72:51	21	55
3.	GW Spahnharrenstätte	16	6	8	60:48	12	54
4.	SuS Rhede	13	11	6	72:49	23	50
5.	SV Langen	14	5	11	52:43	9	47
6.	DJK Bockhorst	13	6	11	57:53	4	45
7.	Eintracht Papenburg	11	11	8	61:44	17	44
8.	DJK Neubörger	12	8	10	62:60	2	44
9.	RW Heede	11	9	10	77:60	17	42
10.	Eintr. Neulangen	12	4	14	52:66	-14	40
11.	Eintr. Börger	11	6	13	69:76	-7	39
12.	Sigiltra Sögel	10	8	12	65:60	5	38
13.	SV Rastdorf	10	4	16	48:65	-17	34
14.	Fort. Fresenburg	8	7	15	57:67	-10	31
15.	<u>Hilkenbrook (Absteiger)</u>	7	6	17	52:84	-32	27
16.	<u>Aschendorf (Absteiger)</u>	4	2	24	42:124	-82	14
	SV Eisten-Hüven			Neuling			
	Vik. Ahlen/Steinbild			Neuling			
	Sparta Werlte 2			Neuling			

Die beiden Absteiger und der Aufsteiger verlassen diese Spielklasse. 3 Aufsteiger aus der 2. Kreisklasse füllen wieder auf.

Die Mannschaft überreichte vor dem letzten Spiel in Rhede dem scheidenden Goalgetter Florian Andrees eine Collage (Foto rechts).

Damit geht für den Heeder Rekordtorjäger eine sehr erfolgreiche Zeit bei Rot-Weiß Heede zuende, in der er in den letzten beiden Jahren allein über 70 Treffer erzielte. Der Dank der Mitspieler und alle guten Wünsche für die Zukunft waren ihm gewiss.

Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass die jungen Spieler (Stephan Bahns, Sören Karhof, Eduard Krüger und auch der A-Jugendliche Michael Bahns auf Anhieb den Sprung in die Stammelf schafften.



3:3 Unentschieden gegen Eintracht Papenburg

Sommerfußball und eine verdiente Punkteteilung für unsere Jungs, die sich das Leben immer wieder durch Defensivschwächen unnötig schwer machen und Rückstände aufholen musste.

Florian Andrees und seine beiden Sturmpartner Christoph Kleinhaus sowie Eduard Krüger glücken verdient aus.

Niederlage gegen Langen

Am vergangenen Mittwoch mussten wir gegen Langen eine bittere Niederlage hinnehmen. Das Spiel begann, wie schon in der Hinrunde, sehr temporeich und offen. Beide Mannschaften erspielten sich Torgelegenheiten und so gingen die Gäste nach einer knappen halben Stunde in Führung. Es dauerte jedoch nur knapp fünf Minuten bis wir durch **Florian Andrees** nach Vorlage von Christoph Kleinhaus ausgleichen konnten. Mit diesem Spielstand verabschiedeten sich die Mannschaften schließlich auch in die Kabine. Nach der Halbzeitpause erwischten die Langener den besseren Start und konnten so nach 50 Minuten erneut in Führung gehen. In der Folge blieben wir zu harmlos und so erhöhte Langen die Führung. Kurz vor Schluss schien schon alles verloren, bis wir noch einmal aufdrehten. So konnte **Florian Andrees** nach Vorlage von Michael Bahns den Rückstand in der 80. Minute auf 2:3 verkürzen. Nur drei Minuten später konnte Heinz Baalman mit einer starken Aktion den dritten Treffer von **Florian Andrees** vorbereiten. Nun lief das Spiel beim Stand von 3:3 noch sieben Minuten, wie in mehreren vorigen Partien gelang es uns aber wieder nicht, das Ergebnis entsprechend zu verwalten und mussten uns so in der 87. Minute mit dem Siegtreffer des Gegners abfinden.

Unglückliches 3:3 Unentschieden in Neubürger

Auch am vergangenen Sonntag konnten wir nur einen Punkt erzielen. Die Partie gegen Neubürger begann offen und so konnten beide Mannschaften gut mitspielen. Nach einer schönen Vorlage von Eduard Krüger auf **Florian Andrees** konnte dieser mit einem Schuss in den linken Winkel bereits in der 12. Minute die Führung markieren. Diese Führung hielt allerdings nicht lange und so mussten wir bereits drei Minuten später den Ausgleichstreffer hinnehmen. In der Folge blieb das Spiel offen, wir erspielten uns jedoch die besseren Torchancen. So kam es in der 29. Minute nach einer tollen Kombination von Eduard Krüger und Florian Andrees zu einer riesen Kopfballchance, die der Torhüter allerdings im letzten Moment vereiteln konnte. Unbeirrt kämpften wir weiter und kamen so nur zwei Minuten später zur erneuten Führung. Florian Andrees bediente **Stefan Andrees**, der den Ball sicher verwandelte. Leider musste dieser die Partie wenig später nach einem Pressschlag verlassen.

Im zweiten Durchgang ging das Spiel wie gewohnt weiter. Wir machten weiter Druck und waren dem nächsten Tor näher als unser Gegner. In der 63. Minute fasste sich Eduard Krüger ein Herz und zog aus gut 30 Metern einfach mal ab und traf die Unterlatte. Der Ball sprang wieder aus dem Tor heraus und auch wenn es von der Tribüne so aussah, als wäre der Ball drin gewesen, konnte dies nicht eindeutig geklärt werden und so ging das Spiel weiter. Gut zehn Minuten später konnten wir jedoch die Führung durch **Florian Andrees** nach erneuter Vorlage von Eduard Krüger ausbauen. Leider konnten wir nicht verhindern, dass die Gastgeber in der 80. Minute den Anschluss durch das 2:3 erreichten und sahen uns so einer hektischen und gefährlichen Schlussphase gegenüber.

Unsere Offensivbemühungen wurden weitestgehend eingestellt und wir konzentrierten uns auf die Defensivarbeit. So konnten wir den Gegner bis zur Nachspielzeit zum Teil auch durch den gut aufgelegte Torhüter Stephan Bahns vom Ausgleich fernhalten. In der Nachspielzeit bekam der Gegner jedoch noch einen Freistoß aus aussichtsreicher Position. Der Ball kam nun flach auf unseren Torhüter zu und setzte kurz vor ihm noch einmal auf, wodurch er den Ball nicht festhalten konnte. Ein mitgeeilter Neubürgerkamerade konnte so den Ausgleich perfekt machen und die Partie wurde gar nicht erst wieder angepiffen.

Wie bereits im letzten Spiel war die Personalsituation sehr angespannt und so kamen mit Thomas und Thorsten Neuenstein zwei weitere A-Jugendliche zu Ihrem Erste Herren-Debüt.

Eingesetzt wurden: Stephan Bahns, Jörn Brand, Thomas Flint, H-H. Mauer, Thomas Fischer, Sören Karhof, Heinz Baalman, Stefan Andrees, Eduard Krüger, Florian Andrees, Frank Schaa, Thomas und Thorsten Neuenstein und Michael Bahns

2:2 in Fresenburg, Faires Spiel mit 17 gelben Karten und 4 Platzverweisen

Eine turbulente Partie sahen die Zuschauer am vergangenen Sonntag in Fresenburg. Stark ersatzgeschwächt reisten wir mit nur 12 Spielern zum Auswärtsspiel an, wobei wir uns bei der A-Jugend noch bei Michael Bahns und bei der II. Herren seinen Bruder Andre ausleihen mussten. So begann die Partie vor allem durch die fehlenden Defensivspieler mit einer neu formierten und uneingespielten Abwehr. So konnte man von Beginn an viele kleine Unsicherheiten erkennen, ließ dem Gegner aber dennoch keine großen Chancen.

Auf der anderen Seite gelang uns im Spiel nach vorne im ersten Durchgang auch relativ wenig. Bis auf zwei ungefährliche Freistöße konnten wir wenig nach vorne bewegen. Bis zum Ende der ersten Halbzeit verlief das Spiel noch ohne große Zwischenfälle. Der Unparteiische verteilte ein paar gelbe Karten, über deren Berechtigung zunächst gestritten wurde. So dauerte es nicht lange und er beförderte einen Spieler der Gastgeber per Ampelkarte aus dem Spiel. Nach Protesten verließ der Spieler das Feld und die erste Halbzeit konnte zu Ende gehen. Zu Beginn des zweiten Durchgangs schlug sich die Willkür des Schiedsrichters zunächst auf uns über. So wurde innerhalb kurzer Zeit unser Abwehrspieler Sven Berger nach Körpereinsatz und wenig später wegen Ballspiels im Strafraum ebenfalls mit der Ampelkarte vom Platz gestellt und der Schiedsrichter glich zum Zwischenstand von 10:10 Spielern aus. In der Folge waren die Gemüter stark erhitzt. Die Zuschauer und Verantwortlichen am Rand begannen sich über den Schiedsrichter aufzuregen und auch im Spiel machte sich auf beiden Seiten Unruhe gegenüber dem Schiedsrichter breit. So wurden weiter munter Verwarnungen an beide Seiten verteilt. Nachdem sich die Spieler daran gewöhnt hatten wurde das Spiel wieder etwas ruhiger und wir konnten durch eine gute Aktion von **Stefan Andrees** ausgleichen. Wenig später musste, wie abzusehen war, ein weiterer Spieler den Platz verlassen. So spielten wir wieder in Überzahl. Kurze Zeit später konnten wir dann die Führung durch **Florian Andrees** übernehmen, während beide Mannschaften weiter kräftig gelbe Karten für Belanglosigkeiten kassierten. So dauerte es wieder nicht allzulange und die Spieleranzahl reduzierte sich auch bei uns auf 9. Eine seiner beiden gelben Karten bekam Stefan Andrees, weil er beim platzieren des Balls zum Freistoß den Fuß des Schiedsrichters mit dem Ball berührte. Dieses wertete er als tätlichen Angriff auf ihn und so konnte unser Spieler nach seinen Worten noch froh sein, da er eigentlich die Rote Karte hätten sehen müssen!!!

So ging das Spiel nun mit 18 Spielern dem Ende entgegen. Wir konnten unsere Chancen nicht mehr nutzen und ließen dem Gegner durch Unstimmigkeiten in der Hintermannschaft zu viel Platz wodurch er etwa 20 Minuten vor Schluss zum Ausgleich kam. In der temporeichen Schlussphase konnten wir nicht mehr überzeugen und so war der Gastgeber dem Siegtreffer näher als wir, konnte jedoch auch keine zwingende Torchance mehr erspielen.

Nach dem Spiel kamen die Trainer und Betreuer der beiden Mannschaften zusammen und zählten zunächst die Anzahl der gelben Karten. Schnell wurde klar, dass es beiden Mannschaften wichtig war, den Lesern der Zeitung zu verdeutlichen, dass es sich trotz der 4 Platzverweise um ein faires Spiel gehandelt hat.

Auch wenn es eigentlich gegen den Sportsgeist widerspricht sollte man an dieser Stelle auch einmal die Leistung des Schiedsrichters beurteilen dürfen. Die Mannschaften waren der völligen Willkür des Unparteiischen ausgeliefert wodurch das gesamte Spiel aus den Fugen geriet. Unter normalen Umständen wäre es eine eher ruhige Partie mit vielleicht 4 gelben Karten geworden in dem der Fußball im Vordergrund gestanden hätte. Ein großes Lob an beide Mannschaften, dass die Spieler trotz dieser zahlreichen Aufregungen ruhig blieben und die Partie abgesehen von Protesten gegen den Schiedsrichter ruhig und fair zu Ende gespielt wurde.

Ein weiteres Lob an unsere Mannschaft, da viele Spieler aufgrund der dünnen Personalsituation mit Problemen und Verletzungen das möglichste aus sich raus holten und so wenn möglich bis zum Ende kämpften. Eine gute Partie zeigten hier auch der A-Jugendliche Michael Bahns, sowie der nachgereiste 13. Mann Markus Andrees, der zuvor bereits bei der zweiten Herren mitgewirkt hatte.

Eingesetzt wurden: Jan Schnieders, Thomas Flint, Hans-Hermann Mauer, Michael Karels, Andre Bahns, Sven Berger, Heinz Baalman, Stefan Andrees, Eduard Krüger, Frank Schaa, Florian Andrees, Michael Bahns und Markus Andrees.

Heimschlappe reißt nicht ab. 1:2 gegen schwache Gäste aus Bockhorst

Eine weitere Heimmiederlage mussten wir gegen Bockhorst hinnehmen. Wir begannen das Spiel als deutlich spielbestimmende Mannschaft und konnten uns so von Anfang an gute Torchancen erspielen. Wie bereits mehrfach in dieser Saison ließen wir die Chancen zunächst ungenutzt. Erst nach gut 20 Minuten konnte **Florian Andrees** einen starken Pass seines Sturmpartners **Eduard Krüger** per technisch perfekter Direktnahme verwandeln und die längst fällige Führung markieren. Auch in der Folge kamen wir vor allem durch Stürmer **Eduard Krüger** immer wieder zu guten Tormöglichkeiten, ließen diese jedoch ungenutzt. Der als Ersatztorwart eingesetzte **Ralf von Hebel** blieb im ersten Durchgang gegen die schwachen Gäste arbeitslos.

In der zweiten Hälfte sollte sich der leichtfertige Umgang mit unseren Chancen rächen. So erspielten wir uns keine großen Torchancen mehr, kamen jedoch in der Defensive ins Straucheln. Wir schenkten den Gästen durch inkonsequentes Defensiv-Verhalten zwei Tormöglichkeiten, die sie auch dankbar ausnutzten. Abgesehen von einem Kopfball neben das Tor blieben dies die einzigen Torschüsse der Bockhorster. In der weiteren Folge versuchten wir, den Stand wieder zu drehen, aber ließen auch hier unsere wenigen Chancen ungenutzt und mussten so am Ende den heimischen Platz wiederum als Verlierer verlassen.

Eine lobenswerte Partie absolvierten Ralf von Hebel, der bei den Gegentoren chancenlos blieb aber sonst stark mitspielte und Heinz Baalmann, der das Spiel nach vorne auf seiner wohl neuen Position als Bindeglied zwischen Abwehr und Offensive stark beleben konnte.

Eingesetzt wurden: Ralf v. Hebel, Thomas Dettmer, Thomas Flint, Sven Berger, Thomas Fischer, Christoph Kleinhaus, Heinz Baalmann, Stephan Andrees, Jörn Brand, Florian Andrees Eduard Krüger, Frank Schaa und Dennis Schulte

2:4 Niederlage gegen Lorup

Auch im folgenden Heimspiel konnten wir uns nicht gegen die Gastmannschaft durchsetzen. Die zahlreichen Zuschauer sahen eine spielerisch gute Partie in der wir durch unseren Goalgetter **Florian Andrees** verdient in Führung gingen. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte konnten beide Mannschaften gut mitspielen und sich Torgelegenheiten erspielen. Klare Torchancen waren jedoch nicht dabei und so gingen wir mit der Führung in die Kabine. Kurz nach dem Wiederanpfiff gelang den Gästen aus Lorup der Ausgleichstreffer. Es gelang uns allerdings nach nur wenigen Minuten abermals in Führung zu gehen. Nach gutem Zuspiel von **Thomas Flint** konnte **Thomas Dettmer** eine Flanke an den Fünfmeteraum bringen, die wiederum durch **Florian Andrees** per Kopf verwertet werden konnte. Nach etwa einer Stunde konnten wir unser gutes Spiel jedoch leider nicht weiteraufrecht erhalten und fingen uns so in der letzten halben Stunde drei Gegentore ein und mussten den heimischen Platz als Verlierer verlassen. Zu allem Überflus holte sich Sören Karhof beim Unparteiischen die Rote Karte ab.

2:6 Heimpleite gegen Sögel

Im letzten Spiel der Rückrunde konnten wir gegen Sögel noch die Herbstmeisterschaft perfekt machen, im Rückspiel mussten wir uns jedoch deutlich geschlagen geben.

Das Spiel begann sehr turbulent. Bereits nach knapp 10 Minuten konnten wir durch Stefan Andrees und einige Mithilfe des Gegners in Führung gehen, mussten aber nur wenige Minuten später den Ausgleich hinnehmen. In der Folge zeigten Sie Gäste aus Sögel ihre Spielstärke, die besseren Chancen konnten jedoch wir verbuchen. Leider ließen wir diese ungenutzt. So konnte der Gegner durch zwei abseitstechnisch sehr fragwürdige Tore innerhalb kurzer Zeit mit 1:3 in Führung gehen.

Aber auch wenn wir durch Thomas Dettmer den Anschlussstreffer zum 2:3 erzielen konnten, gelang es uns nicht, das Spiel zu drehen. In der Folge ließen wir uns vom Gegner überrumpeln und kassierten so innerhalb einer guten Viertelstunde die restlichen drei Gegentreffer. Zu allem Übel musste unser Torhüter Stephan Bahns, der in der bisherigen Saison mit starken Leistungen gegläntzt hatte die Partie nach seinem Platzverweis vorzeitig verlassen.

Durchwachsener Rückrundenstart.

Nach dem unglücklichen Unentschieden gegen das Tabellenschlusslicht aus Hilkenbrook hatten wir uns eigentlich vorgenommen, durch einen Sieg gegen den Mitkonkurrenten aus Spahnharrenstätte unsere Position im obersten Abschnitt der Tabelle zu behaupten.

Wie erwartet wurde es ein schweres Spiel. Von Beginn an wurde die Partie durch das hohe Tempo bestimmt. Der Gegner konnte zwar leichte Spielvorteile für sich erarbeiten, Chancen blieben auf beiden Seiten jedoch aus. Ein ersten Aufbäumen gab es kurz vor der Halbzeitpause, als unser Innenverteidiger Sven Berger mit aufrückte und zum ersten Mal den Torwart prüfte. Nach dieser Chance konnten wir Druck auf den Gegner ausüben und kamen in den letzten Minuten des ersten Durchgangs noch zu ein paar, wenn auch nicht

wirklich zwingenden Chancen. Die zweite Hälfte begann genauso wie die erste Hälfte überwiegend abließ. Beide Mannschaften spielten in hohem Tempo, konnten sich jedoch weiterhin keine Chancen erspielen. Nach etwa 70 Minuten bekam der Gegner dann einen Freistoß aus etwa 20 Metern aus rechter Position zugesprochen, den sie auch durch einen Kraftvollen Schuss ins lange Eck optimal ausnutzten. Mit dem Rückstand im Nacken konnten wir den Druck in der Endphase zwar verstärken und ein paar zum Teil sehr gute Chancen herausspielen, ließen diese jedoch ungenutzt. So konnten wir keine Punkte mit aus dem Spiel nehmen, welches eigentlich keinen Sieger verdient hatte.

Nach 4 verlorenen Punkten zu Beginn der Rückrunde stand nach einem spielfreien Wochenende Eintracht Neulangen als Gegner bereit. Das Spiel stellte sich als sehr zerfahrene Partie heraus. Nach vorne konnte man sich ein paar Chancen erspielen, die man allerdings ungenutzt ließ, während man dem Gegner Geschenke bereitete und ihn teils sträflich vor dem eigenen Tor zu Chancen verhalf. So dauerte es nicht lange und die Gastgeber konnten nach einem langen Pass durch unsere Abwehr frei vor unserem Torwart zur Führung einschieben. Das Spiel ging unbeirrt bis zur Halbzeitpause weiter. Kurz nach dem Wiederanpfiff konnte Stefan Andrees einen Freistoß mit einem platzierten Schuss direkt verwandeln und den Gegentreffer egalalisieren. Doch anstatt das Spiel zu drehen, was sicher im Bereich des Möglichen gelegen hätte, ließen wir dem Gegner eine weitere Großchance und mussten so mit einer erneuten Niederlage nach Hause fahren.

Nach diesen herben Punktverlusten konnten wir gegen unseren nächsten Gegner aus Rastdorf endlich wieder befreit aufspielen. Wir hatten das Spielgeschehen die gesamte Partie über weitestgehend im Griff und konnten zunächst durch ein Tor von Eduard Krüger nach schönem Zuspiel von Florian Andrees verdient in Führung gehen. Direkt zu Beginn der zweiten Hälfte konnten wir die Führung durch Heinz Ballmann ausweiten. Die letzten beiden Tore konnte der eingewechselte Jörn Brand erzielen. Gleich zweimal konnte er sich vor dem Tor in eine gute Anspielposition begeben und anschließend den Torwart im direkten Duell bezwingen und seine gute Leistung selbst belohnen. Dieser Sieg war wichtig für die Köpfe der Mannschaft, denn als nächster Gegner stand der als Titelfavorit geltende SV Surwold auf dem Spielplan.

Bei sonnigem Wetter fand nun das erhoffte Spitzenspiel statt. Denn auch wenn wir den Anschluss an die Tabellenspitze leicht aus den Augen verloren haben freuten sich Spieler und Zuschauer auf eine spielstarke Partie, die sie auch geboten bekommen sollten.

Zu Beginn konnten wir gleich ein paar Chancen verbuchen, verpassten es allerdings einen Treffer zu erzielen. Nach diesen anfänglichen Minuten konnte sich der Gegner jedoch sammeln und auf heimischem Boden das Spiel in die Hand nehmen. Die Surwolder kamen zu mehreren hochprozentigen Chancen, konnten die gut aufgelegte Defensive um Sven Berger jedoch nicht überwinden. Beide Mannschaften kämpften und die Zuschauer folgten gespannt der starken Partie.

Nach der Halbzeitpause ging das Spiel wie gewohnt weiter. In der 75 Minute gelang es dem Gegner jedoch nach einem Standard in Führung zu gehen. Unbeeindruckt spielten wir weiter und konnten direkt im Gegenzug durch Christoph Kleinhaus ausgleichen. Wie zuvor war das weitere Spiel vom Kampf und Siegeswillen geprägt, allerdings konnte keine der beiden Mannschaften einen weiteren Treffer erzielen und man trennte sich 1:1 Unentschieden.

Gegen den zuletzt stark spielenden SV Surwold konnten wir mit diesem Ergebnis gut leben, was beim Gegner jedoch nicht der Fall war. In Surwold scheint der Druck so hoch, dass die Zuschauer und Spieler meinen einen unserer Spieler nach dem Spiel anpöbeln und Gewalt androhen zu müssen. Schade, dass es der spielerisch zur Zeit wohl stärksten Mannschaft der Liga offensichtlich deutlich an Sportlichkeit mangelt.

Nach dieser guten Leistung stand die zweite Mannschaft aus Aschendorf auf dem Plan. Wir konnten das Spiel von Beginn an bestimmen und gingen nach etwa 20 Minuten verdient in Führung. In der Folge wurde der Gegner immer leidenschaftsloser und ließ sich einfach überrollen. So hieß der Endstand 0:6 nachdem unsere Stürmer Eduard Krüger (4x) und Florian Andrees (2x) vorne nichts anbrennen ließen.

Das das Ergebnis nicht höher ausgefallen ist verdankt der Gegner einzig und allein unserer Leistungsanpassung. Mit zunehmender Spieldauer sanken die Bemühungen auf unserer Seite deutlich. Der Gegner wurde nicht gefährlich und wir konnten die Zeit ablaufen lassen. Ein souveräner, wenn auch abgesehen von den schönen Toren eher unspektakulärer Auswärtssieg.

Nach dem anfänglichen Tief konnten wir uns wieder herankämpfen und können nun optimistisch auf die nächsten Partien blicken und hoffen auch dort weiterhin wichtige Punkte zu sammeln.

3:3 Unentschieden gegen Hilkenbrook

Am vergangenen Sonntag konnten wir im heimischen Stadion lediglich einen Punkt erzielen. Zu Beginn des Spiels tasteten sich beide Mannschaften zunächst ab und so fand das Spiel überwiegend im Mittelfeld statt. Nach zehn Minuten konnten wir mehr Druck auf den Gegner ausüben und erspielten uns so die ersten Torchancen. So dauerte es auch nicht lange und wir konnten das erste Tor erzielen. Der gegnerische Torwart konnte den ersten Schuß noch abwehren, jedoch landete diese Abwehr direkt bei unserem Stürmer Eduard Krüger. Der Torwart stand weit vorm Tor und so nahm er Maß und erzielte den ersten Treffer des Spiels mit einem platzierten Fernschuß aus gut 30 Metern. In der Folge hatten wir noch mehrere sichere Torchancen, vergaben sie jedoch leichtfertig. So passierte es und die Hilkenbrooker konnten aus ihrer ersten wirklichen Chance Kapital schlagen und den Ausgleich erzielen. Mit diesem Stand ging es in die Pause.

Nach dem Pausentee machten wir wie im ersten Spieldurchgang weiter. Nach wenigen Minuten konnte der gut aufgelegte Stefan Andrees einen Kopfball auf den langen Pfosten bringen. Der Torwart war schon überwunden, und wahrscheinlich wäre der Ball auch im Tor gelandet, um jedoch sicher zu gehen drückte Florian Andrees den Ball mit dem Kopf endgültig ins Netz. Nur drei Minuten später konnte Florian Andrees die Führung ausbauen. Nach einer tollen Hereingabe von Heinz Baalman pflückte er den Ball herunter und setzte sich gegen den mitgelaufenen Abwehrspieler und den Torwart durch. Wie auch in der ersten Halbzeit kamen wir noch zu weiteren hochprozentigen Chancen, die wir wiederum vergaben. Nach einer kurzen Phase unsportlicher Aktionen des offensichtlich gefrusteten Gegners beruhigte sich das Spiel. Im weiteren Spielverlauf brachten wir die Gegner durch eine hohe Fehlpassquote selbst zurück ins Spiel. So kassierten wir zunächst das 3:2 und mussten uns mit dem Ausgleichstreffer in der Nachspielzeit zufriedengeben. Auch wenn die Gegentore durch individuelle Fehler entstanden sind, ging dieses Spiel doch an der zu geringen Torausbeute verloren. Wiedergutmachung ist am kommenden Sonntag in Spahnharrenstätte, dem neuen Tabellenführer, angesagt. *däh*

Erstes Rückrundenspiel am Sonntag um 16.00 Uhr im heimischen Emsstadion gegen Hilkenbrook

Nach langem Warten ist es endlich wieder so weit, die Rückrunde der ersten Kreisklasse beginnt. Auch wenn sich die Elf aus Hilkenbrook mit dem letzten Tabellenplatz am genau anderen Ende der Liga befindet, sollten wir diesen Gegner auf keinen Fall unterschätzen. Das Hinspiel konnten wir zwar deutlich mit 4:0 für uns entscheiden, hatten aber vor allem in der ersten Hälfte einen Spielstarken Gegner, der bis kurz vor unserem Kasten gut mitspielte.

Nichtsdestotrotz gibt es nur ein Ziel und das heißt Heimsieg. So wollen wir den hoffentlich zahlreich erscheinenden Zuschauern, aber auch dem Rest der Liga verdeutlichen, dass wir die Tabellenspitze nicht zu unrecht bekleiden.

Eine gute Grundlage dazu bildet die entspannte Personalsituation der Mannschaft. Bis auf Michael Karels kann Trainer Hans-Hermann Andrees auf alle Spieler zurückgreifen. In diesem Zuge wünschen wir vor allem Christoph Kleinhaus einen positiven Start in die Rückrunde. Er spielte eine klasse Hinrunde, bis sie durch einen Bänderriss in Bockhorst für ihn vorzeitig beendet war. *däh*

Florian Andrees Sportler des Jahres

Die Mannschaft wählte Florian Andrees als Sportler des Jahres und so erhielt er die Auszeichnung auf dem traditionellen Sportlerball. Näheres dazu im Bereich der Veranstaltung.



1:1 Unentschieden gegen Fatihspor

Am vergangenen Samstag stand unser nächster Test auf dem Spielplan. Zu Beginn konnten wir das Spiel bestimmen und kamen auch zu guten Torchancen, ließen sie allerdings ungenutzt. Im Laufe des Spiels brachten wir den Gegner durch eine Vielzahl von Fehlpässen immer wieder ins Spiel. Zwar gelang uns in der zweiten Hälfte der Führungstreffer durch Stefan Andrees nach Hereingabe von Heinz Baalman, mussten uns jedoch am Ende mit dem Unentschieden zufriedengeben. *däh*



Am vergangenen Wochenende absolvierte unsere "Erste" ein intensives Trainingslager in der Sportschule in Sögel. Nach den anstrengenden 6 Trainingseinheiten waren Trainer und Mannschaft gleichermaßen zufrieden mit dem Verlauf des harten aber durchaus Spaß bringenden Wochenendes. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im Vereinslokal Kanne-Hunfeld.

Von links: Trainer Hans- Hermann Andrees(50) war sehr zufrieden mit dem intensiven Arbeitsprogramm im Trainingslager.

Thomas Flint (24) hat seine Verletztenisere offensichtlich beendet und das Training ohne Probleme absolvieren können.

Torhüter Stephan Bahns (21) hat trotz starker Blessuren aus dem letzten Testspiel gegen Börger bis zum Schluss klasse durchgehalten.

Niederlage im 2.Testspiel in Börger

Trotz zweier Treffer durch unsere Torjäger Florian Andrees und Eduard Krüger reichte es nicht zum Auswärtserfolg im 2. Test des Jahres. Eine engagierte Leistung war von unseren Jungs zu sehen die seit langer Zeit wieder mit Thomas Flint jedoch ohne Sven Berger, Heinz Baalman und Sören Karhof antraten. Auch der Langzeitverletzte Michael Karels ist immer noch nicht einsatzfähig.

Trainingslager in der Sportschule Sögel am kommenden Wochenende

Am kommenden Wochenende geht die Mannschaft ins Trainingslager in die Sportschule nach Sögel. Dort soll durch intensive Trainingsarbeit die Form für eine erfolgreiche Rückserie geschaffen werden.

Abfahrt ist am Samstag um 8:00 Uhr ab Vereinslokal.
Dienstag und Freitag ist jeweils um 19:00Uhr Training.

4:0-Sieg im Testspiel gegen Ahlen/Steinbild

Durch 3 Tore von Florian Andrees und einem weiteren Treffer von Eduard Krüger gab es einen ungefährdeten Sieg im ersten Testspiel des Jahres. Die beiden "Neulinge" Dennis Schulte (21) und Ralf von Hebel (30) gaben ihr Debut in dieser Saison und deuteten an, dass sie die Mannschaft durchaus verstärken könnten. Zudem kam Christoph Kleinhaus nach monatelanger Verletzungspause (Bänderriss) zurück ins Team und beeindruckte gleich wieder durch seine sehr einsatzfreudige Art. *hha*

Training:

Montag, Mittwoch und Freitag um 19:00 Uhr. Samstag Auswärtsspiel in Börger. *hha*

Spiel in Heede gegen Ahlen-Steinbild

